

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 295.

Mittwoch den 27. December 1899.

(4994) 3—1

J. 1908 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu errichteten einclaffigen Volksschule in Buttje ist die Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv, beziehungsweise provisorisch zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 16. Jänner 1900

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Abelsberg am 18ten December 1899.

(4831a) 2—2

J. 18.860 ex 1899.

Rundmachung.

Die gegenwärtig in Ratischach Gs.-Nr. 60 (Steuerbezirk in Ratischach) aufgestellte, mit einer Votocollectur verbundene Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Concurrenz zur Befugung.

Dieselbe darf nur in den Häusern Nr. 7, 9, 13, 14, 16, 60, 61, 62, 63 und 64 in Ratischach ausgeübt werden.

Das Badium beträgt 35 fl. und ist beim f. f. Steueramte in Ratischach oder beim f. f. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens den 9. Jänner 1900,

vormittags 10 Uhr, bei dem Vorstande der f. f. Finanz-Direction in Laibach versiegelt zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 285 vom 13. December 1899, berufen.

R. f. Finanz-Direction.

Laibach am 2. December 1899.

St. 18.860 z. l. 1899.

Razglas.

Sedaj v Radečah h. št. 60 (davč. okr. Radeče) obstoječa, z loterijo združena tobačna trafika se odda potom javnega pogajanja.

Ista se sme oskrbovati le v hišah št. 7, 9, 13, 14, 16, 60, 61, 62, 63 in 64 v Radečah.

Varščina znaša 35 gld. ter se ima položiti pri c. kr. davkariji v Radečah ali pa pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Ponudbe je sestaviti na predpisani tiskovini in zapečatene vložiti pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani do najkasneje

9. januarja 1900

predpoludne 10. ure.

Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa št. 285 z dné 13. decembra 1899. l.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dné 2. decembra 1899.

(4993) 3—1

J. 1800.

B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclaffigen Volksschule in Erzel-gelant die Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven Befugung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 31. December 1899

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Abelsberg am 7ten December 1899.

(4992)

J. 46.317 ex 1899.

Rundmachung.

Bereinfachung der Paketannahme.

Zum Behufe der rascheren Abwicklung der Paketannahme hat das f. f. Handelsministerium gestattet, daß jene Parteien, die regelmäßig eine große Anzahl von Paketen (mindestens 15 Stück gleichzeitig) aufzugeben pflegen, die Bewilligung erteilt werde, folgende sonst von der Postanstalt erst bei oder nach der Aufgabe unter erheblicher Verzögerung der weiteren Behandlung der Sendungen besorgte Berrichtungen vor der Aufstellung selbst vorzunehmen:

- a) Das Abwägen der Pakete sowie der Vorwerk des Gewichtes auf den Paketen und Begleitadressen;
- b) das Verleihen der Pakete und Begleitadressen mit den sogenannten „Aufgabezetteln“ und
- c) die Eintragung der Pakete in besondere postseitig beigezeichnete „Aufgabebücher“.

Durch dieses Verfahren wird nicht nur eine bedeutend schnellere Abfertigung der Parteien am Annahmestempel zu erzielen sein, sondern auch hauptsächlich die gegenwärtig bei spät aufgelieferten Sendungen nicht immer thunliche regelmäßige Abfertigung der Pakete mit der nächsten Beförderungsolegenheit ermöglicht.

Die erwähnten Aufgabezettel, die den Parteien gleichfalls unentgeltlich geliefert werden, enthalten außer dem Namen des Aufgabepostamtes und einer fortlaufenden Nummer noch einen für jede Partei verschiedenen Unterscheidungsbuchstaben. Den Parteien ist freigestellt, auf den Aufgabezetteln ihre Firma und Wohnung mittelst Stampiglie ersichtlich zu machen.

Die „Aufgabebücher“ sind von der Partei derart zu führen, daß unter Verwendung von Indigo-Papier regelmäßig zwei Ausfertigungen hergestellt werden, wovon die eine als Aufgabebestätigung im Aufgabebuche verbleibt, die andere vom Annahmebeamten zurückgehalten wird.

Die Francogebühr kann von der Partei selbst berechnet und in der betreffenden Rubrik des Aufgabebuches eingetragen werden. Vermag die Partei das Franco nicht zu berechnen, so wird es postseitig eingestellt. Das Indigo-Papier hat die Partei beizustellen.

Bei der Aufgabe wird die Richtigkeit der vom Absender vermerkten Gewichtangaben stichprobenweise und die Erfüllung der übrigen demselben obliegenden Verpflichtungen genau überprüft. Parteien, die ihren Obliegenheiten nicht

pünktlich nachkommen, und namentlich solchen, welchen Fehler in der Frantierung, beziehungsweise in der Ermittlung oder dem Vermerke des Gewichtes zur Last fallen, wird die Befugnis, sich dieses Verfahrens zu bedienen, nach zweimaliger vergeblicher Ermahnung entzogen.

Diejenigen Parteien, für welche die Voraussetzung zur Anwendung dieser Art und Weise der Aufgabe zutreffen, und die hievon Gebrauch machen wollen, haben sich an die Vorstands-kanzlei jenes Amtes zu wenden, bei welchem die Aufgabe zu erfolgen hat, woselbst sie auch die näheren einschlägigen Aufklärungen erhalten werden.

Ueber das gestellte Ansuchen entscheidet die f. f. Post- und Telegraphen-Direction, welche im Bewilligungsfalle auch den Tag bestimmt, mit welchem für die betreffende Partei das neue Aufgabeverfahren in Anwendung zu kommen hat.

Triest am 15. December 1899.

Von der f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(4906) 3—3

Präf. 2591

4 a/99.

Gerihtsdienerstelle.

Beim f. f. Bezirksgerichte in Gurktal ist eine Gerichtsdienerstelle mit den Bezügen der IV. Gehalts- und Ortsklasse, dann der Amts-kleidung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell um eine bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Gerichtsdienerstelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 25. Jänner 1900

beim f. f. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfs-wert einzubringen.

Rudolfswert am 14. December 1899.

(4752) 3—2

Praes. 2528

4 a/99.

Neuerliche Concursauschreibung.

Die hieramtliche Concursauschreibung vom 17. October 1899, Praes. 2214/4 a/99, wird dahin richtiggestellt, daß die beim f. f. Bezirks-gerichte Sittich erledigte oder an einem andern Dienstorte des f. f. Oberlandesgerichtspräsidenten Graz freierwerdende Official- oder Kanzlistenstelle zur Befugung gelangt und wird der Bewerbungs-termin

bis 10. Jänner 1900

verlängert.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig instruierten Gesuche mit der Nach-weisung der ersten Kanzlei- und der Grundbuchs-führersprüfung sowie der Kenntnis der slove-nischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege beim f. f. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 5. December 1899.

(4913) 3—3

J. 1035

B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclaffigen Volksschule in Kerch-borf kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen nebst Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung. In Ermangelung von männlichen Bewerbern kann die Stelle auch an eine Lehrerin jedoch nur provisorisch, verliehen werden.

Die Gesuche sind

bis zum 15. Jänner 1900

beim f. f. Bezirksschulrath in Tschernembl ein-zubringen.

R. f. Bezirksschulrath Tschernembl am 16ten December 1899.

(4770) 3—3

Präf. 2481

4 a/99.

Neuerliche Concurs-Ausschreibung.

Die hieramtliche Concurs-Ausschreibung vom 30. November 1899, Präf. 2481/4 a/99, wird dahin richtiggestellt, daß die beim f. f. Kreis-gerichte Rudolfswert erledigte Amtsdiennerstelle oder eine bei einem anderen Gerichte frei wer-dende Gerichtsdienerstelle zur Befugung gelangt und wird der Bewerbungstermin

bis zum 15. Jänner 1900

verlängert.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig belegten Gesuche mit der Nach-weisung der Kenntnis der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege beim f. f. Kreis-gerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 5. December 1899.

(4936) 3—3

J. 13.069.

Concurs-Ausschreibung

der Stelle eines landwirtschaftlichen Thierarztes in Oberlaibach.

In Oberlaibach gelangt die neu creierte Stelle eines landwirtschaftlichen Thierarztes zur Befugung.

Mit dieser Stelle ist der Bezug jährlicher 600 fl. verbunden, zu welcher Dotation aus dem Landesfonde ein Beitrag von 400 fl. zu-gefigt wird, während sich die Gemeinden Oberlaibach und Franzdorf verpflichtet haben, mit 200 fl. beizusteuern.

Pflicht des betreffenden Thierarztes wird es sein, die Fleischschau in Oberlaibach und Frib und die Ueberwachung der Viehmärkte daselbst unentgeltlich zu besorgen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, über die Kennt-nis der slovenischen und der deutschen Sprache und über die thierärztliche Befähigung belegten Gesuche

bis zum 20. Jänner 1900

beim krainischen Landesauschusse einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 17. December 1899.

Anzeigebblatt.

Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1900

mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Im Wasserwinkel“

von W. Heimbürg

„Der Schutzengel“

von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Ann.) 2 Kr. 10 B. ohne Stempel.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

(4925)

E. 2693/99

9.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Maria Ecker, In-haberin der Spenglerfirma „L. M. Ecker in Laibach“, vertreten durch Dr. Albin Supper, Advocat in Laibach, findet

am 25. Jänner 1900,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten be-zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die Versteigerung der Liegenschaft E. Z. 118 der Catastralgemeinde Petersvorstadt, II. Theil, bestehend aus dem Hause Nr. 6, Radekystraße in Laibach, und der dazu gehörigen Ackerparcelle Nr. 27.157 statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 9999 fl. 21 kr. (Haus 9561 fl. 41 kr., Ackerparcelle 437 fl. 80 kr.) bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 5072 fl. 57 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die hiemit genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft

sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-auszug, Catastralauszug, Schätzungsproto-kolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zim-mer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung un-zulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Per-sonen, für welche zur Zeit an der Liegen-schaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungs-verfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichte's wohnen, noch diesem einen am Gerichte's orte wohnhaften Zustellungsbevollmäch-tigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht in Laibach, Abth. V am 30. November 1899.

(5009)
4—1

13 Ziehungen in einem Jahre!

Zwei Ziehungen schon am 2. und 13. Jänner.

Wir verkaufen gegen gesetzmäßig ausgestellte Bezugscheine:

Oesterreich. Kreuz-Los **Italienisches Kreuz-Los** **(Dombau-) Basilica-Los** **K. Serb. Staats- (10 Fres.) Los** **Jósziv- (Gutes Herz-) Los**

Gesamt-Haupttreffer während der Einzahlung: **660.000 fl.**

Alle 5 Lose gegen 31 Monatsraten à fl. 2.— oder 24 Monatsraten à fl. 2 1/2.

Sofortiges alleiniges Spielrecht nach Erlag der ersten Rate.

Bestellungen am besten mit Postanweisung. — Ziehungslisten nach jeder Ziehung (4937) franco und gratis.

Wechselstube Friedländer & Spitzer, Wien I., Wollzeile 25.

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)



Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Schonung der Pferde durch stets sicheren Gang.
Das einzig Praktische für glatte Wege.

Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch die besondere Güte des Stahls, den nur wir dazu verwenden. Zum Schutze gegen minderwertige Nachahmungen ist jeder einzelne unserer H-Stollen mit nebenstehender Fabrikmarke versehen, worauf man beim Einkauf achtet!

Grosse Preisermässigung.
Preisliste und Zeugnisse gratis und franco.

Leonhardt & Co., Berlin-Schöneberg.

(4148) 14-3

Curaçao, Anisette, (3794) 28-11

Cherry Brandy,

Fine Champagne à l'orange

u. s. w.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

Gegründet
1879.

WYNAND FOCKINK
Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

Fabriks-
Niederlage:

WIEN

I., Kohlmarkt 4.

Auch zu haben in allen renommierten
Wein-, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

(4991) 3-2

St. 43.203.

Vabilo.

Vše mnoho let opošťajo se blagotvoritelj

čestitanja ob novem letu in ob godovih

s tem, da si jemljo oprostne listke na korist mestnemu ubožnemu zakladu.

Na to hvalevredno navado usoja se mestni magistrat tudi letos slavno občinstvo opozarjati z dostavkom, da so razpečevanje oprostnih listkov drage volje prevzeli gospodje trgovci **Karol Karinger** in **Vaso Petričič** na Mestnem trgu ter **Albert Schäffer** na Kongresnem trgu.

Vrhutega bode v smislu obstoječega ukrepa občinskega sveta raznašal mestni uradni sluga tudi letos oprostne listke po hišah.

Za vsak oprostni listek, bodisi za novo leto ali za god, je, kakor doslej, položiti **jedno krono** in na vpisani poli poleg imena pristaviti tudi število vzetih listkov.

Velikodušnosti niso stavljenе meje.
Pismenim pošiljateljcem bodi pridejan tudi razločni naslov pošiljatelja.

Imena blagotvoriteljev se bodo sproti razglašala po novinah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 21. decembra 1899.

Župan: **Ivan Hribar** s. r.

Einladung.

Seit Jahren haben die Wohlthäter die Gepflogenheit, sich von

Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen

mittels Lösung von Enthebungskarten zu Gunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die Handelsleute Herr **Karol Karinger** und Herr **Vaso Petričič** am Rathhausplatz und Herr **Albert Schäffer** am Congressplatz sich bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufüllen.

Außerdem wird der Stadtmagistrat in Gemäßheit des bestehenden Gemeinderathsbeschlusses, wie in den Vorjahren, zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums solche Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch ein amtliches Organ in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstagsglückwünschen wird, wie bisher, der Betrag von **einer Krone** erlegt, und es wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen auch die Anzahl der gelösten Karten eingetragen werden.

Der Großmuth werden keine Schranken gesetzt.

Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 21. December 1899.

Der Bürgermeister: **Ivan Hribar** m. p.

Bilz 'Naturheilanstalt'

Sanatorium i. Ranges, Dresden-Radebohl, 3 Aerzte.
Günst. Curerfolge bei fast allen Krankheiten. Prosp. frei.

Bilz Naturheilkunde.

Bestes Buch der Naturheilkunde. 750.000 Expl. verkauft. 3000 Seiten,
790 Abbild. Geb. M. 16.— durch Bilz' Verlag, Leipzig, u. alle Buchhandl.
Tausende Kranke verdanken dem Buche völlige Wiedererholung.
(4841) 26-14

Eine schöne Wohnung

mit fünf Zimmern, eingerichtetem Badezimmer und reichlichem Zugehör, ist **Subiogasse Nr. 3, II. Stock, sofort** und

eine Wohnung

mit drei geräumigen Zimmern und Zugehör in der **Neugasse Nr. 3**, vom 1. Jänner, eventuell 1. Februar ab, um **350 fl.** sammt allen Nebengebühren zu vermieten.

Näheres hierüber beim Hausmeister Subiogasse Nr. 3. (3164) 39



4958)

Firm. 258

Einz. I. 73.

Oklic.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem naznanja, da se je v tusodnem trgovskem registru tvrdka

Michael Kavčič

Dampfsägepächter und Holzhändler in Gottschee

izbrisala.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. III, dne 12. decembra 1899.

(4982)

C. 322/99

1.

Oklic.

Zoper Franceta in Marijo Rozman, ozir. njih neznane pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kranji po Francetu Rozman, posestniku v Strazišči št. 58, tožba zaradi dovoljenja izbrisa terjatev po 203 gld. 36 kr. pri vl. št. 293 kat. obč. Strazišče. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 27. decembra 1899,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji v izbi št. 6.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Rajko Peterlin v Kranji. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji, odd. II, dne 9. decembra 1899.

(4983)

C. 321/99

1.

Oklic.

Zoper Jožef Vestove otroke, ozir. njih neznane pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kranji po Francetu Rozman, posestniku v Strazišči št. 58, tožba zaradi dovoljenja izbrisa terjatev pr. 328 gld. pri vlož. št. 68 ad Strazišče. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na 27. decembra 1899,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji v izbi št. 6.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Rajko Peterlin v Kranji. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji, odd. II, dne 9. decembra 1899.

(4930) 3-2 A. 94/99, P. 40/99

29.

Sklicevanje zapuščinskih upnikov.

Podpisano sodišče pozivlja vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz zapuščine dne 1. marca 1899 v Gollicah št. 1 oporočno umrlega posestnika Miklavža Hribarja, naj se tusodno oglašijo, svoje terjatve napovedo in dokažejo

dne 3. januarja 1900,

dopoldne ob 9. uri, ali dotlej svoje prijave pismeno vložijo, sicer bi do zapuščine, ako bi s poplačanjem nazznanjenih terjatev posla, ne imeli več nikake pravice, razven v kolikor jim pristoji kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, odd. I, dne 15. novembra 1899.

(4955)

E. 2590/99

8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Franceta Čuden, trgovca v Ljubljani, zastopanega po g. dr. Fr. Storcu, odvetniku v Ljubljani, bo dne 16. januarja 1900,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 5, dražba zemljišča vlož. št. 162 kat. obč. mesto Ljubljana (hiša št. 11 v Ljubljani, Gospodske ulice).

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 16.880 gld.

Najmanjši ponudek znaša 8400 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobrijo, in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpis, izpis iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 5, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozmenjenе sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 14. decembra 1899.

(4890) 3-3

Nc. 414/99

2.

Oklic.

Na predlog Vincencija Benedičiča iz Psevega št. 15 dovolilo se je uvedenje amortizacijskega postopanja gledé vlozke knjižice hranilnice in posojilnice, registrovane zadrage z neomejeno zvezo v Zgornji Besnici št. 59, glaseča se na imé Vincencij Benedičič v nominalni vrednosti 44 gld

Tisti, koji to knjižico v rokah ima, naj se

v šestih mesecih

od dneva razglasitve tega edikta prtem sodišču oglašijo, sicer se bode knjižica smatrala neveljavno in ne bode imenovana hranilnica nič več dolžna njemu gledé te knjižice odgovora dati,

C. kr. okrajno sodišče v Kranji, odd. II, dne 24. novembra 1899.

Specialität!
Hochfeinen
Naturell-Preanger-Kaffee
das Feinste in Geschmack und Aroma
empfehlen
Kavčić & Lilleg
Spezialwarenhandlung, Preßergasse.

Leop. Zratnik
Gürtler u. Silberarbeiter
Fabrication und Niederlage
von elektr. Beleuchtungskörpern
Laibach
St. Petersstrasse Nr. 27
empfiehlt dem hochw. Clerus, den Herren
Hausbesitzern und dem P. T. Publicum seine
eigenen Erzeugnisse in **elektrischen Be-**
leuchtungskörpern sowie auch seine
reich sortierte Niederlage von bestrenom-
mierten Firmen in **Lampen** und **Lustern**
von verschiedenen Formen und Grössen
sowie dazugehöriger Glasware etc.
Was aber zufälligerweise nicht am Lager
wäre, verfertige oder besorge ich ganz
nach dem Wunsche der Partei in kürzester
Zeit.

Billigste Fabrikspreise!
Alte Petroleum-Lampen, Luster,
Leuchter etc. werden für elektrische
Beleuchtung billigt umgeändert.
Musterbücher und Preisourante
von sämtlichen grossen Fabriken
des In- und Auslandes stehen zur
Verfügung.
Am billigsten kauft man beim Er-
zeuger. (4865) 6-6

Ein Fräulein
der Speereibranche kundig, tüchtige Verkäuferin,
der deutschen und der slowenischen Sprache
mächtig, wird **sofort aufgenommen**.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (4995) 3-2

Wand-
Notizkalender 1900
zweiseitig, **Grossformat**, auf
Pappe gezogen
25 kr., per Post 28 kr.
Wandkalender 1900
zweiseitig, **Kleinformat**, auf
Pappe gezogen
20 kr., per Post 23 kr.
empfehlen
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung (4194) 15-11
Laibach.

Herren
die sich mit **Versicherung, Verkauf**
von Nähmaschinen, Colportage etc.
beschäftigen und Private besuchen, können
sich durch Empfehlung in jedem Haus-
halte **nöthiger Ware** grossen und
leichten Verdienst erwerben.
Offerten unter „J. W. 1316“ an
Haasenstein & Vogler, Wien I.
(4998) 2-1

Um den zur Neujahrszeit sich häufenden
Bestellungen auf
Visitkarten
rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen wir, etwaigen Bedarf an
solchen, in feinkster Ausführung, uns recht bald aufgeben zu wollen.
Achtungsvoll
Buchdruckerei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Congressplatz 2 Laibach Barmberziggasse

Eine reichhaltige Auswahl
von
Neujahrs - Geschenken
empfiehlt die
Droguerie F. Pettauer, Laibach.
Geschmackvoll arrangierte Parfümerien
reizende Neuheiten, in allen Preislagen
Toilettartikel
Thee, Rum, Cognac, Liqueure, Weine
Photographische Apparate
eine angenehme Zerstreuung für jung und alt.

Neujahrs - Geschenke!
kauft man zu staunend billigen Preisen im Kleider-Magazin
S. Jekel, Alter Markt 30.
Kinder-Costüme von fl. 1.50 aufwärts,
Herren-Anzüge „ „ 7.—
Knaben-Anzüge „ „ 5.—
Havelocks „ „ 6.50
Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten zu reduzierten Preisen. (4996) 2-2

Moll's Seidlitz Pulver. Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (200) 52-49
Preis der Original-Schachtel 1 fl. 3. W.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.
Moll's Franzbranntwein u. Salz. Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.
Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nerven kräftigender Wirkung.
Preis der plombierten Original-Flasche fl. — 90.
Hauptversandt durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; Ubaldo von Trnkóczy, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker.

Vorletzte Woche!
100.000 Kronen Wert
5 à 20.000 Kronen Wert etc. etc. bar mit 20% Abzug
soviel betragen die Haupttreffer der
Grossen Wohlthätigkeits-Lotterie
zu Gunsten des Poliklinischen Vereines (Spital) sind unstreitig das **schönste, billigste** und
praktischeste Neujahrs-Geschenk.
Jedes Los spielt in allen 6 Ziehungen ohne Nachzahlung mit, und kann man mit demselben auch 6 Haupttreffer machen.
Preis nur 1 Krone.
Erste Ziehung unwiderruflich schon am 4. Jänner 1900.
Lose sind zu haben bei:
J. C. Mayer
Bankgeschäft
Laibach.
(4946) 8-2